

JOBKARTE

Staplerfahrer (Gabelstapler)

Sie halten den Warenfluss im Lager am Laufen – sicher und zuverlässig.

Bereich

Lager & Umschlag

Organisation

Nordbucht Cargo Terminal (fiktiv)

Stand

08/2026

Die Rolle

Sie bewegen und stapeln Paletten und Ladeeinheiten im Lager und sorgen dafür, dass der Warenumschlag reibungslos läuft. Ohne diese Rolle stockt der Betrieb.

Typische Arbeitssituationen

- Sie stapeln und entstapeln Ladeeinheiten auf den Lagerplätzen.
- Sie transportieren Waren zwischen Wareneingang, Lager und Verladung.
- Bei technischen Problemen setzen Sie das Gerät sicher still und melden den Vorfall.
- Sie stimmen sich mit Kollegen und Schichtleitung ab, wenn sich die Lage ändert.

Darauf kommt es an

- Störungen früh erkennen und das Gerät sicher stillsetzen
- Entscheiden, ob selbst handeln oder sofort melden
- Koordinieren mit Schichtleitung und Kollegen ohne Zeitverlust
- Flexibel reagieren, wenn sich Vorgaben kurzfristig ändern

Sollte schon vorhanden sein

- Erfahrung mit Flurförderfahrzeugen von Vorteil
- Verständnis für technische Abläufe hilfreich
- Arbeit im Schichtbetrieb erleichtert den Einstieg

Kann in der Rolle gelernt werden

- Bedienung und Technik des Staplers
- Lagerabläufe und Kommunikation mit der Schichtleitung
- Umgang mit typischen Störungsbildern

Realitätscheck

Attraktiv — Sie arbeiten eigenverantwortlich mit Geräten in einem dynamischen Lagerumfeld.

Anspruchsvoll — Störungen müssen unter Zeitdruck und oft allein richtig eingeschätzt werden.

Rahmen — Schichtbetrieb, enger Takt durch laufenden Umschlag.

Grundlage: PEILUNG Tätigkeitsanalyse und anforderungsbezogenes Kompetenzprofil | Profilstand: 08/2026 | Fiktives Beispielfprofil, keine reale Erhebung.

Sicher bewegen, Betrieb halten

Spannungen verstehen. Begründet entscheiden. Wirkung überprüfen.

Die Rolle lebt im Spannungsfeld zwischen Tempo und Sicherheit. Wirksam handeln heißt: Störungen früh erkennen, klar entscheiden und den Betrieb ohne Eskalation am Laufen halten.

Vier zentrale Spannungsfelder

Tempo ↔ Sicherheit	Schnell arbeiten, ohne Risiken einzugehen
Selbst handeln ↔ Melden	Die richtige Grenze im Störfall erkennen
Routine ↔ Unvorhergesehenes	Auch bei Abweichungen ruhig und klar reagieren
Eigenständigkeit ↔ Abstimmung	Allein entscheiden, aber im richtigen Moment koordinieren

Entscheiden mit PEILUNG

- 1 • Klären** Fakten, Perspektiven, Risiken und fehlende Informationen sichtbar machen.
- 2 • Abwägen** Ziele, Interessen, Qualität, Menschen und Ressourcen gemeinsam betrachten.
- 3 • Entscheiden** Priorität, Verantwortung, Vorgehen und Informationswege eindeutig festlegen.
- 4 • Prüfen** Wirkung kontrollieren, Abweichungen erkennen und bei Bedarf nachsteuern.

Drei Kompetenzen im Überblick

- **Störungsmanagement und kontrolliertes Eingreifen** — Sie erkennen Probleme am Gerät früh und reagieren so, dass nichts Schlimmeres passiert.
- **Betriebserhalt durch situative Koordination** — Sie holen gezielt Unterstützung, damit der Betrieb nach einer Störung schnell weiterläuft.
- **Störungsbezogene Handlungssicherheit** — Sie handeln in unklaren Lagen so, dass Personen, Ladung und Gerät sicher bleiben.

Leitgedanke: Wer hier gut arbeitet, wird nicht bemerkt – weil alles läuft.